

Baumzerstörer mit Belohnung gesucht

In Schmachtendorf wurde offensichtlich mit einer Axt randaliert

Für eine mehr als zweifelhafte Bescherung, sorgte am späten Heiligabend eine Gruppe jugendlicher Randalierer.

SCHMACHTENDORF. Sie zogen zunächst lärmend und dann offensichtlich randalierend durch die Dudelerstraße in Schmachtendorf.

Sie waren offensichtlich auch mit einer Axt bewaffnet und beschädigten einige der Bäume im fußläufigen Bereich ganz beträchtlich. Ein Baum wurde gar „geringelt“, sprich die Rinde wurde im gesamten Umfang bis auf

das Stammholz in einer Breite von rund zehn Zentimetern abgeschlagen. Zunächst wurde noch versucht, mit Spezialwachs den Baum zu retten. Letztlich war er aber zum Absterben verurteilt und musste gefällt werden.

„Kein Jugendstreich, sondern eine Straftat die auch angezeigt wurde“, ärgert sich Andreas Schwanke, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Schmachtendorf, über den Verlust im Ortsbild.

Aus diesem Grunde, setzt die IGS eine Belohnung von 500 Euro für die Feststellung der Täter aus.



Aus Sicherheitsgründen musste der Baum schließlich gefällt werden.



Andreas Schwanke und Hubert Filarsky vom Vorstand der IGS versuchen zunächst unter Einsatz von Spezialwachs den Baum zu retten. Leider vergeblich. Fotos: privat